

L00688 Arthur Schnitzler an
Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897

Herzlichsten Dank! Wirklich köftlich. Eine Bemerkung gefstatten Sie mir. So wunderbar der BURCKHARDsche Stil getroffen; die Satire auf sein Wesen geht manchmal fehr daneben. Sie haben eine Seite von ihm als das ganze genommen und ihm dadurch, scheint mir, in gewisssem Sinn Unrecht gethan. Ich sage Ihnen das, weil ich das Buch sonft so wunderbar finde.

5 Herzlichen Gruß Ihr fehr ergebener

D^r Arthur Schnitzler

Wien 15. 6. 97.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 6. 1897 in Wien
- Erhalt durch Adalbert Seligmann im Zeitraum [15. 6. 1897 – 19. 6. 1897?] in Wien
- ⌚ Wienbibliothek im Rathaus, H.I.N.-96445.
- Visitenkarte, 392 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Index der erwähnten Entitäten

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1

Hinter dem Leben, 1

SELIGMANN, ADALBERT FRANZ (2. 4. 1862 Wien – 13. 12. 1945 ebd.), *Maler, Publizist*
– *Timon Sums, Bekenntnisse einer schönen Seele. (3798. Fortsetzung und Schluss.)*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00688.html> (Stand 15. Februar 2026)